



Bei der offiziellen Einweihung der neuen VIP-Lounge war auch die Mannschaft des FC 08 Villingen vertreten (von links): Kapitän Benedikt Haibt, Geschäftsführer Mario Ketterer, Cheftrainer Jago Maric, Sportvorstand Arash Yahyaijan, Landesligatrainer Marcel Yahyaijan, Abwehrchef Dragan Ovuka und Assistent Alaa Ahmad. BILD: WERNER FEISST

„Ein Projekt mit Leuchtturm-Charakter“

- FC 08 Villingen eröffnet neue VIP-Lounge
- Fußball-Oberligist investiert in die Zukunft

VON DIETMAR ZSCHÄBITZ

Fußball-Oberliga: Mit zahlreichen geladenen Gästen eröffnete der FC 08 Villingen am Freitagabend die neue VIP-Lounge in der MS Technologie Arena im Friedengrund. Ein Schmuckstück, über das die Nullachter sicherlich viele höherklassige Vereine beneiden werden. Am heutigen Samstag werden beim Punktspiel gegen den FC Nöttingen (15 Uhr) die ersten Besucher die neuen Räumlichkeiten betreten und, wie am Freitagabend die Gäste bei der Eröffnung, beeindruckt sein. Für rund 200 Personen wurde ein Ambiente geschaffen, dem FC 08-Präsident Leo Grimm das Attribut „Leuchtturm-Charakter“ verlieh.

In rund sieben Monaten Bauzeit wurde die neue VIP-Lounge geschaffen. Sponsoren, Gönner und Freunde des FC



Symbolisch schnitten (von links) FC 08-Marketingvorstand Armin Distel, Architekt Andreas Flöß, FC 08-Geschäftsführer Mario Ketterer, FC 08-Präsident Leo Grimm, FC 08-Jugendleiterin Bernadette Mangold und FC 08-Sportvorstand Arash Yahyaijan am Freitagabend das Band zur Eröffnung der VIP-Lounge durch. BILD: ZSCHÄBITZ

08 übernahmen die Kosten. „Wir haben eine Punktlandung geschafft und uns exakt im vorgegebenen Kostenrahmen bewegt“, sagt Architekt Andreas Flöß. In den kommenden Wochen sollen nun eine Video-Wall und das Flutlicht errichtet werden. „Wenn wir einmal ein

Abendspiel haben, wird die gesamte Arena ein echter Hingucker“, freut sich Grimm.

Die ersten Plätze in der neuen VIP-Lounge sind bereits verkauft. „In der kommenden Saison werden wir eine noch bessere Abdeckung haben. Inte-

ressenten gibt es bereits“, fügt Grimm an. Angesprochen werden sowohl Firmen als auch Privatpersonen, die später in den Räumen nach den Partien neben anderen Besuchern auch die Trainer und Spieler zum persönlichen Gespräch treffen können. „Unser Ziel ist es, die Verweildauer der Besucher im Stadion deutlich zu erhöhen. Wir wollen als kleine FC 08-Familie nach dem Spielen gesellig die Zeit verbringen. Da gibt es viele Ideen, die sich noch verwirklichen lassen. Wir werden auch Fernseher anschaffen, um gemeinsam die Bundesliga zu schauen“, blickt Grimm voraus. Alle Zuschauer sollen nach dem Schlusspfiff über eine Video-Wall die Pressekonferenzen live mitverfolgen können.

Flöß machte nochmals deutlich, dass bei der Realisierung der VIP-Lounge keine Steuergelder verwendet wurden. Er und die Vorstandmitglieder des FC 08 hoffen, dass die Stadt nun auch in die Infrastruktur um die Arena investieren. Der Architekt denkt dabei unter anderem an die Parkplätze, aber auch an die Zugangswege.